

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 46 (1986-1987)

**Heft:** 5

**Anhang:** Fortbildung im Mai Juni Juli August 1987

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Fortbildung**  
**im Mai**  
**Juni**  
**Juli**  
**August 1987**

## Übersicht

- **Pflichtkurse**  
Seite 3–7
- **Freiwillige Bündner Kurse**  
Seite 8–26
- **10. Bündner Sommerkurswochen 1987**  
Seite 27–41
- **Ausserkantonale und andere Kurse**  
Seite 42–48

### Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17 7000 Chur, Tel. 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen
O	= Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL	= Arbeitslehrerinnen
HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen
TL	= Turnlehrer(innen)
KG	= Kindergärtnerinnen

### Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

### 9. Bündner Sommerkurswochen 1987

Zeit: 3.–14. August 1987  
Orte: S. 1–5, 9, 10, 12, 13, 16–30: Chur  
S. 6, 7: Oberland  
S. 8, 11, 14: Mustair  
S. 15: Valli; S. 31: Zuoz

**Wichtig:** Anmeldefrist für alle Kurse: 9. Mai 1987. Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten ...

### Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1987 in Zofingen

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückertattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur zu senden! *Testat-Heft, Postquittung* betr. Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Luzi Tscharner, Schulinspektor  
7015 Tamins

**Kantonale Schulturn-kommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Monica Werth  
Casa prau Ner, 7017 Flims Dorf

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
TK-Chef Heinz Gasser  
Mühleplatz 5, 7000 Chur

## Pflichtkurse 1987

### **Verfügung des Erziehungs-departementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Pflichtkurse Januar–Juni 1987

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	Sa, 9. Mai Sa, 30. Mai So, 3. Mai Mo, 6./13. April Sa, 2. Mai Sa, 11. April	Chur Laax Davos Scuol St. Moritz Poschiavo	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
BIRO: Einführung ins Lehrmittel «Mensch und Umwelt» (Oberstufe)	Mi, 20. Mai Mi, 13. Mai Mi, 17. Juni	Danis/Tavanasa Tiefencastel Zernez	Schulbezirk Vorderrhein/Glenner Schulbezirk Mittelbünden Schulbezirk Engadin/Münsterthal	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache unterrichten müssen
Corso per l'insegnamento del tedesco nelle scuole secondarie e nelle scuole di avviamento pratico delle valli	ve, 3 aprile	Poschiavo	Bregaglia Mesolcina Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria phil. I e i maestri di scuola di avviamento pratico che insegnano tedesco
Introduzione nell'edizione italiana del testo di geometria W. Hohl per le scuole di secondaria	ve, 3 aprile	Poschiavo	Bregaglia Mesolcina Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria phil. II
Neuzeitliches Flicken	Januar/Februar/ März	in den Sektionen	ganzer Kanton	Alle Arbeitslehrerinnen

# **Einführung in die surmeirische Ausgabe des Biologielehrmittels «Mensch und Umwelt»**

## **Region**

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)

## **Kurspflichtig**

Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

## **Kursleiter**

Flurin Bischoff, Autor des Lehrmittels, 7554 Sent  
Prof. Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

## **Kursort**

Tiefencastel

## **Zeit**

Mittwoch, 13. Mai 1987  
08.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

## **Besammlung**

Mittwoch, 13. Mai 1987, um 08.30 Uhr im Schulhaus «Cumpogna»  
in Tiefencastel

## **Mitbringen**

Das Lehrmittel «Mensch und Umwelt» (erhältlich im Lehrmittelverlag in Chur),  
Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

- Einführung in das Lehrmittel «Mensch und Umwelt»
- Überblick über das ganze BIRO-Projekt
- Exkursion mit praktischen Anleitungen
- Kursabschluss mit Schlussdiskussion

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Evtl. Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind **rechtszeitig vor dem Pflichtkurs** an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Einführung in die surselvische Ausgabe des Biologielehrmittels «Mensch und Umwelt»

## **Region**

Schulbezirk Vorderrhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)

## **Kurspflichtig**

Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

## **Kursleiter**

Flurin Bischoff, Autor des Lehrmittels, 7554 Sent

Prof. Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

## **Kursort**

Danis/Tavanasa

## **Zeit**

Mittwoch, 20. Mai 1987

08.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

## **Besammlung**

Mittwoch, 20. Mai 1987, um 08.30 Uhr im Schulhaus in Danis

## **Mitbringen**

Das Lehrmittel «Mensch und Umwelt» (erhältlich im Lehrmittelverlag in Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

- Einführung in das Lehrmittel «Mensch und Umwelt»
- Überblick über das ganze BIRO-Projekt
- Exkursion mit praktischen Anleitungen
- Kursabschluss mit Schlussdiskussion

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Evtl. Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind **rechtzeitig vor dem Pflichtkurs** an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# **Einführung in die ladinischen Ausgaben des Biologielehrmittels «Mensch und Umwelt»**

## **Region**

Schulbezirk Engadin/Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

## **Kurspflichtig**

Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

## **Kursleiter**

Flurin Bischoff, Autor des Lehrmittels, 7554 Sent

Prof. Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

## **Kursort**

Zernez

## **Zeit**

Mittwoch, 17. Juni 1987 (Wegen der Sekundarschulprüfungen wurde der Kurs auf den 17. Juni verschoben!)

08.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

## **Besammlung**

Mittwoch, 17. Juni 1987, um 08.30 Uhr im Schulhaus in Zernez

## **Mitbringen**

Das Lehrmittel «Mensch und Umwelt» (erhältlich im Lehrmittelverlag in Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

- Einführung in das Lehrmittel «Mensch und Umwelt»
- Überblick über das ganze BIRO-Projekt
- Exkursion mit praktischen Anleitungen
- Kursabschluss mit Schlussdiskussion

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Evtl. Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind **rechtzeitig vor dem Pflichtkurs** an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

	Seite
Kurse im Baukastenprinzip	8
Lehrerfortbildung «Turnen und Sport» 1986/87	13

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 56	Tourismus 2000 (O) (Kurs 6 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)	15
Kurs 57	Sonderpädagogik konkret im Kindergarten	15
Kurs 58	Planung von Bibliotheken (A) (Kurs 5 des Baukastens «Die Bibliothek im Unterricht»)	15
Kurs 59	Bergbau im Kanton Graubünden 1 (A) Kurs 1	16
Kurs 60	Bergbau im Kanton Graubünden 2 (A) Kurs 2	16
Kurs 76	Besichtigung der Frisco Findus AG in Rorschach (H WL)	16
Kurs 77	Themenzentriertes Theater (TZT) (A)	17

## Unterrichtsgestaltung

Kurs 61	Lesen in der 2./3. Klasse (Landquart)	18
Kurs 62	Lesen in der 2./3. Klasse (St. Moritz)	18
Kurs 78	Versuche in Heimatkunde/Sachunterricht (1–3) (Kurs 3 des Baukastens der STUKO 1./2. Klasse)	18
Kurs 79	«Welcome» – ein neues Englischlehrwerk für Schweizer Schulen der Sekundarstufe 1	19

## Musisch-kreative Kurse

Kurs 64	Bildbetrachtung (4–6)	20
Kurs 65	Musica e movimento (per le educatrici di scuola dell'infanzia 1–3)	20
Kurs 45	Unterrichtsgestaltung im Zeichnen (O)	20
Kurs 80	Seidenmalerei (AL)	21
Kurs 17	Singen und Spielen im Kindergarten	21
Kurs 81	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)	21
Kurs 82	Chor in der Schule – mein Schülerchor (4–9)	21

**Musisch-kreative Kurse****Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Kurs 18	Anfertigen von Holztieren und kleinen Gebrauchsgegenständen (3–6)	23
Kurs 68	Schmiedekurs für Lehrer (O)	23
Kurs 70	Kleider nähen (Jacke ohne Futter, Bluse, Hose) (AL)	23
Kurs 71	Giocattoli in legno	24
Kurs 83	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)	24
Kurs 84	Töpfern/Modellieren/Bauen einfacher Brennöfen (A)	24

**Turnen und Sport**

Kurs 73	Spielerziehung (A)	25
Kurs 74	Schwimmspiele/Schwimmtests (A)	25
Kurs 75	Sommertourenleiterkurs (A)	25
Kurs 85	OL mit Schülern (A)	26
<b>10. Bündner Sommerkurswochen (A)</b>		27

# **Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986**

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto 410.944/Beitrag an Kurse für Volksschullehrer, gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## **Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen**

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

## **95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1987 in Zofingen**

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1986 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betr. Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

## **Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU)**

### **Jahresversammlung mit Exkursion**

#### **Zeit**

Mittwoch, 20. Mai 1987, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

#### **Ort:**

Grüschi, Hotel «Sport»

#### **Programm**

14.00 Uhr: Jahresversammlung im Hotel «Sport»

15.00 Uhr: Exkursion zur Ruine Fracstein  
Leitung: Schulinspektor Stefan Niggli, Grüschi

16.00 Uhr: Besichtigung des Talmuseums «Rosengarten»  
Leitung: Schulinspektor Stefan Niggli, Grüschi

Die Lehrkräfte aller Schulstufen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!

## Kurse im Baukastenprinzip

<b>Stufe</b>	<b>Thema/Fachgebiet</b>
1./2. Klasse	Heimatkunde – Sachunterricht
11. Februar 1987	Jahrespläne erstellen zum Heimatkunde-Sachunterricht nach dem neuen Lehrplan (Kurs 27)
11. März 1987	Das Bilderbuch und der Sachunterricht (Kurs 63)
10. Juni 1987	Versuche in Heimatkunde / im Sachunterricht (Kurs 78)

## Kurse im Baukastenprinzip

<b>Stufe</b>	<b>Thema/Fachgebiet</b>
1.–9. Schuljahr	Die Bibliothek im Unterricht
29. September 1986	Führung durch die Bündner Volksbibliothek (Kurs 90)
26. Nov./3. Dez. 1986	Kinder- und Jugendliteratur (Kurs 132)
26. Januar 1987	Unterricht mit der Bibliothek (Kurs 9)
16. März 1987	Schriftsteller und Schule (Kurs 36)
20. Mai 1987	Planung von Bibliotheken (Kurs 58)

## Kurse im Baukastenprinzip

<b>Stufe</b>	<b>Thema/Fachgebiet</b>
7.–9. Schuljahr	<b>Wirtschaftskunde am Beispiel des Tourismus in Graubünden</b>
17. September 1986	Die Bedeutung des Fremdenverkehrs für Graubünden (Kurs Nr. 88)
19. November 1986	Touristischer Arbeitsmarkt / Schule / Berufsbildung (Kurs Nr. 103)
28. Januar 1987	Transportanlagen – eine lebensnotwendige Voraussetzung für den Tourismus (Bergbahnen, RhB, PTT) (Kurs 1)
18. März 1987	Der Kur- und Verkehrsverein (Kurs 16)
1. April 1987	Das Gastgewerbe (Kurs 22)
13. Mai 1987	Tourismus 2000 (Kurs 56)

## Lehrerfortbildung Turnen und Sport

Schuljahr 1986/87				
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
2./3. September 1986	Turnberaterkurs: Der Turnberater als Kursleiter: <i>Unser Lehrplan im Schu/alltag</i>	Lenzerheide	STK GR Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas
29. Oktober 1986	Zentralkurse für Kursleiter: Thema: <i>Unser Lehrplan im Schu/alltag</i>	Chur und Davos	STK GR Sportamt GR	
November 1986 bis März 1987	<i>Unser Lehrplan im Schu/alltag</i>	in den Turnberater- kreisen	Turnberater Sportamt GR	jeweils 6-8 Lektionen
13./14. Dezember 1986	<i>Langlauf: Skilager,</i> Gestaltung eines LL-Halbtages	Davos	BISS/LTV	
Dezember 1986 bis Februar 1987	<i>Lernhilfen im Geräteturnen</i>	dezentralisiert in den Turngruppen Splügen	BISS/LTV	
2.-4. Januar 1987	<i>Skifahren</i>		STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
28. Januar 1987	<i>Trampolin/Minitrampolin</i>	Chur	BISS/TSLK	
11. Februar 1987	<i>Ausdruckstanz</i>		BISS/TSLK	
18. März 1987	<i>GOBA:</i> Grundspiel für die Rückschlagspiele		BISS/LTV	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
April/Mai 1987	<i>Lebensrettung im Schwimmen WK B I</i>	Chur, Laax, Davos, St. Moritz, Scuol, Poschiavo	SLRG Sportamt GR	
6. Mai 1987	<i>Schwimmspiel/Schwimmtests</i>	Chur	BISS / TSLK	
20. Mai 1987	<i>Spielerziehung</i>	Landquart	BISS / LTV	
3.–8. August 1987	<i>Sommertourenleiterkurs</i>	Alpstein	BISS / LTV	
10.–14. August 1987	<i>Lehrersportwoche</i>	Zuoz	STK GR Sportamt GR	
Schuljahr 1987/1988	<i>Sitzen als Belastung II. Teil</i>			

# Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

## Kurs 56

### Tourismus 2000 (O)

(Kurs 6 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)

#### Leitung

Marco Hartmann, Direktor Verkehrsverein Graubünden,  
Alexanderstrasse 24, 7001 Chur

#### Referenten

Peter Caluori, Vizedirektor Verkehrsverein Graubünden, Chur  
Christian Möhr, Direktor Reisebüro Kuoni, Zürich  
Dr. Hansruedi Müller, Oberassistent, Forschungsinstitut für Fremdenverkehr, Uni Bern

#### Zeit

Mittwoch, 13. Mai 1987  
13.30 bis 20.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

#### Ort: Chur

#### Programm

- Einführung (Tourismusbericht Graubünden)
- Tourismus wohin? (Rahmenbedingungen, Freizeit im Wertewandel)
- Tourismus «verkaufen»
- Touristische Informationsmöglichkeiten für Lehrer (Kontakt- und Auskunftsstellen, Hilfsmittel für den Unterricht usw.)

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 27. April 1987

---

## Kurs 57

### Sonderpädagogik konkret im Kindergarten

#### Leiter

Dr. Peter Voellmy,  
Falkensteinweg 12, 7206 Igis

#### Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1987  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Ilanz

#### Programm

1. Verhaltensauffälligkeit – was ist das?
2. Versuch gemeinsam anhand konkreter Erziehungssituationen Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten
3. Möglichkeiten und Grenzen der Integration behinderter Kinder im Kindergarten
4. Wie könnte das Thema «Behinderete Kinder» im Kindergarten angegangen werden?
5. Hilfen für «überforderte» Kindergartenrinnen – wo sind sie zu holen?

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 29. April 1987

---

## Kurs 58

### Planung von Bibliotheken (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Die Bibliothek im Unterricht»)

#### Leiter

Dr. Christoph Jörg, Kantonsbibliothekar, 7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 20. Mai 1987  
15.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Allgemeine Voraussetzungen:

- Bibliothekstypen
- Bibliotheken im Kanton Graubünden
- Gesetzliche Grundlagen

**Besondere Aspekte:**

- Planungsorganisation
- Trägerschaft der Bibliothek
- Standort, Grösse, Bestand
- Finanzierung

Tonbildschau «Die zentrale Schulbibliothek»

**Kursgeld:** Fr. 5.—

**Anmeldefrist:** 5. Mai 1987

---

**Zeit**  
Mittwoch, 17. Juni 1987  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Filisur (Bellaluna), Salouf

**Programm**

- Besichtigung der Eisenschmelzanlage Bellaluna
- Wanderung zur Eisenschmelze Flecs/Salouf

**Kursgeld:** Fr. 5.—

**Anmeldefrist:** 1. Juni 1987

**Kursträger:** BVHU

---

**Kurs 59**

**Bergbau im Kanton Graubünden 1 (A)**  
(Kurs 1)

**Leiter**  
Hans Krähenbühl, Edelweissweg 2,  
7270 Davos Platz

**Zeit**  
Mittwoch, 10. Juni 1987  
13.30 bis 17.30 Uhr

**Ort:** Davos

**Programm**

- Wanderung vom Schmelzboden-Davos zum Schaubergwerk am Silberberg
- Anschliessend Führung durchs Bergbaumuseum

**Kursgeld:** Fr. 5.—

**Anmeldefrist:** 23. Mai 1987

**Kursträger:** BVHU

---

**Kurs 76**

**Besichtigung der Frisco Findus AG in Rorschach (HWL)**

**Leiterin**  
Erika Pertzl, Frisco Findus AG,  
Blumenfeldstrasse 15,  
9400 Rorschach

**Zeit**  
Mittwoch, 20. Mai 1987  
15.00 bis 17.30 Uhr

**Ort:** Rorschach

**Programm**  
Führung durch die Anlagen der Frisco Findus AG, Glace und Tiefkühlprodukte, Rorschach, mit allerlei Hintergrundinformationen.

**Kursgeld:** Fr. —

**Anmeldefrist:** 30. April 1987

**Kurs 60**

**Bergbau im Kanton Graubünden 2 (A)**  
(Kurs 2)

**Leiter**  
Eduard Brun, Greifenseestrasse 2,  
8600 Dübendorf

## **Kurs 77**

### **Themenzentriertes Theater (TZT) (A)**

#### *Leitung*

Ladina Kindschi, Primarlehrerin,  
Scalettastrasse 27,  
7270 Davos-Platz  
Renato Maurer, Pestalozzi-Allee 27,  
2503 Biel

#### *Zeit*

Samstag/Sonntag, 30./31. Mai  
1987

Samstag: 15.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Dieses Einführungswochenende bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit, das TZT kennenzulernen und zu erleben, wie es wirkt. Das TZT ist ein geeignetes Werkzeug für ganzheitlichen, auf den Schüler wie die Klasse als Gruppe ausgerichteten Unterricht. TZT wird auf allen Schulstufen wie auch im Kindergarten eingesetzt.  
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 15. Mai 1987

# Unterrichtsgestaltung

## Kurs 61

### Lesen in der 2./3. Klasse

#### Leiter

Hans Bernhard Hobi, Im Sixer 13,  
7320 Sargans  
Normanda Fehr, Schlangengasse,  
7430 Thusis  
Annagelgia Joos, Wiesental-  
strasse 41, 7000 Chur

#### Zeit

Freitag, 15./22. Mai 1987  
17.00 bis 20.00 Uhr

#### Ort: Landquart

#### Programm

- Wege vom Erstlesen zum selb-  
ständigen Lesen
- Sinnentnahme/Lesetechnik
- Die neuen Lesebücher 2./3. Klas-  
se – Umgang mit verschiedenen  
Textsorten
- Lesemotivation/Lesefreude  
wecken

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 1. Mai 1987

#### Programm

- Wege vom Erstlesen zum selb-  
ständigen Lesen
- Sinnentnahme/Lesetechnik
- Die neuen Lesebücher 2./3. Klas-  
se – Umgang mit verschiedenen  
Textsorten
- Lesemotivation/Lesefreude  
wecken

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 31. Mai 1987

## Kurs 62

### Lesen in der 2./3. Klasse

#### Leiter

Hans Bernhard Hobi, Im Sixer 13,  
7320 Sargans  
Normanda Fehr, Schlangengasse,  
7430 Thusis  
Annagelgia Joos, Wiesental-  
strasse 41, 7000 Chur

#### Zeit

Freitag, 12./19. Juni 1987  
19.00 bis 22.00 Uhr

#### Ort: St. Moritz

## Kurs 78

### Versuche in Heimatkunde / im Sachunterricht (1–3)

(Kurs 3 des Baukastens der STUKO  
1./2. Kl.)

#### Leiter:

Prof. Ivo Stillhard, Chlei Rüfi,  
7203 Trimmis  
Johanna Gujan, Enzianweg 7,  
7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 10. Juni 1987  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Wir erfahren miteinander ge-  
eignete Versuche und gezielte  
Beobachtungen
- Wir stellen Versuchsmöglichkei-  
ten in den Jahreslauf hinein
- Wir orientieren uns am neuen  
Lehrplan
- Wir fragen nach den Hintergrün-  
den, nach der Bedeutung, nach  
den Grenzen von Versuchen

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 16. Mai 1987

## **Kurs 79**

### **«Welcome» – ein neues Englischlehrwerk für Schweizer Schulen der Sekundarstufe 1**

#### *Leitung*

Hans Burger, Bezirksschullehrer,  
Winzerweg 4,  
7107 Schinznach-Dorf  
Mrs. Phyllis Driver, Lehrerin und  
Autorin, München

#### *Zeit*

Freitag, 5. Juni 1987  
17.00 bis 19.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

1. Begrüssung und Einleitung
2. Präsentation von «Welcome»  
Darstellung von Konzept und  
Methode  
Durch praktische Arbeit mit Tex-  
ten und Übungen erhalten die  
Teilnehmer die Gelegenheit, das  
neue Lehrwerk näher kennenzulernen.
3. «Welcome» in der Schweizer  
Schullandschaft  
Ein modernes Lehrmittel muss  
auch unserem vielfältigen Schul-  
system gerecht werden. Erläute-  
rungen dazu und evtl. anschlies-  
sende Diskussion.

*Kursgeld:* Fr. —.—.

*Anmeldefrist:* 16. Mai 1987

## Musisch-kreative Kurse

### Kurs 64

#### Bildbetrachtung (4–6)

*Leiter*

Prof. Albrecht Thomet  
Seminarlehrer, Saltinis 319 A  
7203 Trimmis

*Zeit*

Dienstag, 12. Mai 1987  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Bildbetrachtung von ausgewählten Werken lokaler Künstler und Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts
- Gestalterische Umsetzungen für den Unterricht
- Literaturhinweise

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1987

---

### Corso No. 65

#### Musica e movimento

(per le educatrici di scuola dell'infanzia/1–3)

*Responsabile:*

Ruth Schmid, via Giano della Bella 29, I–50124 Firenze

*Data:*

2/3 maggio 1987  
2 maggio: 08.30–12.00 e

13.30–16.30 h

3 maggio: 08.30–12.00 h.

Le lezioni omesse il sabato mattino devono essere recuperate o prima o dopo il corso.

*Luogo:* Poschiavo

*Programma:*

Il corso propone un approccio agli elementi costitutivi di musica e mo-

vimento quali il ritmo, il tempo, lo spazio, l'intensità e la forma tramite dei giochi che implicano il corpo, i sensi (tatto, udito, vista, senso motorio), le relazioni fra le persone del gruppo.

Saranno utilizzati vari materiali come corde, cerchi, stoffe ecc. e semplici strumenti a percussione.

*Tassa del corso:* fr. 15.—

*Scadenza dell'iscrizione:* 21 aprile 1987

---

### Kurs 45

#### Unterrichtsgestaltung im Zeichnen (O)

*Leiter*

Ruedi Brühlmann, Zeichnungslehrer, Loestrasse 47, 7000 Chur

*Zeit*

4 Mittwochnachmittage  
ab 6. Mai 1987  
15.30 bis 18.30 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*

- Erarbeiten von Unterrichtsreihen in verschiedenen Gebieten, z. B. Landschaft, Portrait, Essen, Farbenlehre etc. nach Absprache mit den Kursteilnehmern
- Praktische Ausführung d. h. selber zeichnen, malen usw. in gewählten Sachbereichen
- Daneben viele Anregungen für die Praxis anhand von Schülerarbeiten, Dias, Notizen, Literatur usw.

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist:* 26. April 1987

## **Kurs 80**

### **Seidenmalerei (AL)**

*Leiterin*

Ursi Deplazes, Oberalpstrasse 16,  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 31. August,  
7./14./21. September 1987  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung in verschiedene Techniken der Seidenmalerei (Salz-, Alkohol-, Jutta-, Aquarelltechnik, malen auf imprägnierter Seide)

*Kursgeld:* Fr. 120.—

*Anmeldefrist:* 31. Juli 1987

---

Es werden keine besonderen musikalischen Kenntnisse vorausgesetzt, wohl aber Freude am Mitmachen und Ausprobieren.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 30. Juni 1987

---

## **Kurs 81**

### **Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)**

*Leiterin*

Sabine Muischneek, Rhythmikerin,  
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

*Zeit*

Samstag, 12. September 1987  
14.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Untertitel: Schlaghözl? Was chame mit dene mache?

Wecken und Fördern des *auditiven* Bereiches

(Bewegungsbegleitung, Motive zu musikalischen Formen zusammenfügen . . .)

Anregen zum *Bauen* und dadurch Schulen der Koordination und Feinmotorik

Entwickeln von Geschicklichkeit und Behutsamkeit beim *Rollen*

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 29. August 1987

---

## **Kurs 17**

### **Singen und Spielen im Kindergarten**

*Leiterin*

Gerda Bächli, Zeltweg 9,  
8032 Zürich

*Zeit*

Samstag/Sonntag,  
29./30. August 1987  
29. August: 14.00 bis 17.30 Uhr  
und 19.00 bis 21.00 Uhr  
30. August: 09.00 bis 12.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Singspiele, Kreisspiele, Tanzlieder, Lieder zu Bilderbuchgeschichten und Märchen.  
Neues kennenlernen, Eigenes erfinden und alles so einfach wie möglich begleiten.  
Dazu musikalische Gruppenspiele auf elementaren Instrumenten.

## **Kurs 82**

### **Chor in der Schule – mein Schülerchor (4–9)**

*Leiter*

Klaus Bergamin, Gesanglehrer,  
Obere Strasse 35, 7270 Davos-Platz

*Zeit*

Mittwoch, 16./23. September 1987  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Folgende Themen kommen zur Sprache:

- Dirigieren eines Schülerchors
- Stimmbildung im Chor
- Geeignete Literatur für einen Schulchor der *Mittel- und Oberstufe* (ein- bis vierstimmige Sätze)
- Wir singen Folksongs, Volkslieder, Spirituals, Kanons, Weihnachtslieder usw.
- Wenn immer möglich wird aufgezeigt, wie und mit welchen Instrumenten die Lieder *von den Schülern* begleitet werden können.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 29. August 1987

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Kurs 18

#### Anfertigen von Holztieren und kleinen Gebrauchsgegenständen (3-6)

*Leiter*

Adrian Grämiger, Reallehrer  
7241 Pany

*Zeit*

Montag, 11./18./25. Mai 1987  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Pany

*Programm*

Grob vorbereitete Figuren werden mit Feile und Schleifpapier, später mit Schnitzmesser und Hohleisen zu Spielsachen und einfachen Gebrauchsgegenständen verarbeitet. Zuerst bearbeiten wir Arven- und Lindenholz, später Hartholz.

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1987

### 2. Stahlgestaltung

- Herstellen eines oder mehrerer kleiner Gegenstände nach Wahl oder Vorschlag des Kursteilnehmers

*Kursgeld:* Fr. 55.— (ohne Material)

*Dieser Kurs ist besetzt*

### Kurs 68

#### Schmiedekurs für Lehrer (O)

*Leiter*

Marco Calonder, Schlossermeister  
Nordstrasse 2, 7000 Chur

*Zeit*

8 Montagabende ab 4. Mai 1987  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

1. *Grundausbildung* (ca. 5 Kursabende)

- Schmiedetechnik
- Werkzeugkunde und -anwendung
- Instruktionsmethodik
- Unfallverhütung

### Kurs 70

#### Kleider nähen (Jacke ohne Futter, Bluse, Hose) (AL)

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin  
Saluferstrasse 11, Chur

*Zeit*

27. bis 30. Juli 1987  
08.30 bis 12.00 und 13.30 bis  
16.30 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Herstellen von 1-2 Kleidungsstücken

*Schwerpunkte:*

- Taschen und Verschlüsse
- Bezug zum Unterricht

*Teilinhalte:*

- Anpassen der Schnittmuster an die Eigenmasse
- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand – Unterrichtsgegenstand  
Möglichkeiten für den Unterricht in bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genähten Gegenstände aufzeigen

*Kursgeld:* Fr. 25.— (ohne Material)

*Anmeldefrist:* 1. Juli 1987

## **Corso 71**

### **Giocattoli in legno**

#### *Responsabile*

Erich Moser, Rüdenstrasse 14  
9442 Berneck

#### *Data*

dal 17 al 21 agosto 1987

#### *Luogo del corso:* Poschiavo

#### *Programma del corso*

I partecipanti al corso costruiscono giocattoli con i quali i bambini possono veramente giocare, ad es.: trottole, trenini passeggeri/merci, marionette, animali da tirare, ecc. Gli oggetti sono molto resistenti. Per quasi tutti gli oggetti vi sono precise indicazioni sul materiale e sugli arnesi da impiegare come pure per la costruzione.

Si lavora con le vernici acrylo della Caran d'Ache, con adidi e pennelle e con la lacca (*Universal-Klarlack della Caran d'Ache*).

I partecipanti possono inoltre acquistare ruote, sfere, ecc. ad un prezzo molto vantaggioso affinché, costruendo i giocattoli di legno con gli scolari, possano risparmiare tempo e denaro per l'acquisto del materiale.

*Costo:* fr. 95.—

*Termine d'iscrizione:* 9 maggio 1987

## **Kurs 83**

### **Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)**

#### *Leiter*

Christian Foppa, Primarlehrer,  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

#### *Zeit*

Montag, 18. Mai 1987

19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schieferplatte.

Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Ton-schiefer.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 2. Mai 1987

## **Kurs 84**

### **Töpfern/Modellieren/Bauen einfacher Brennöfen (A)**

#### *Leiterin*

Elisabeth Meister, Chasa Alpina 49,  
7546 Ardez

#### *Zeit*

*1. Teil:* Mittwoch, 17./24. Juni  
1987

13.30 bis 21.00 Uhr mit  
einer Verpflegungspause

*2. Teil:* 3 Tage in den Sommerferien  
(Termin nach Absprache!)

#### *Ort:*

*1. Teil:* Zernez

*2. Teil:* Ardez

#### *Programm*

##### *1. Teil:*

- Formen einfacher Gebrauchsgegenstände
- verschiedene Aufbautechniken
- Oberflächengestaltung
- Herstellen einer Glasur

##### *2. Teil:*

- Bauen einfacher Brennöfen, wie Römerofen (mit Schamottsteinen und Mörtel), Turm- und Erdofen
- Durchführen der Brände: Zuerst ein Rohbrand, dann ein Raku- und Schwarzbrand

Arbeit in Gruppen, Austausch der Erfahrungen

*Kursgeld:* Fr. 25.— (ohne Kursmaterial)

*Anmeldefrist:* 1. Juni 1987

# Turnen + Sport

## Kurs 73

### Spielerziehung (A)

#### Leitung

Walter Bebi, Turnlehrer,  
Rhätikonstrasse 3, 7302 Landquart  
Hans Florin, Turnlehrer,  
7304 Maienfeld

#### Zeit

Mittwoch, 20. Mai 1987  
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Landquart

#### Programm

- Vorbereitende Spiele / Übungsformen für die grossen Spiele (Basketball, Handball, Volleyball)
- Förderung vom Spielverhalten und Spielverständnis
- Spielvariationen durch:
  - Regeländerungen
  - verschiedene Organisationsformen
  - andere Geräteanwendung

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 5. Mai 1987

Kursträger: BISS

---

## Kurs 74

### Schwimmspiele/Schwimmtests (A)

#### Leiter

Urs Wohlgemuth, Sportlehrer  
Schusterbödeli C, 7220 Schiers

#### Zeit

Mittwoch, 6. Mai 1987  
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

- Schwimmspiele

- Schwimmtests (Kombitests: Wasserball, Synchronschwimmen, Wasserspringen, Rettungsschwimmen)

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 22. April 1987

---

## Kurs 75

### Sommertourenleiterkurs (A)

#### Leiter

Ulrich Gantenbein, Bergführer  
Dischmastrasse 13  
7260 Davos Dorf  
Nikolaus Kindschi, Turnlehrer  
Alteinring 3, 7270 Davos Platz

#### Zeit

2.–8. August 1987

Ort: Alpstein

#### Programm

- Bergwandern im voralpinen Gebirge und Kennenlernen der Geologie des Alpsteins
- Bergsteigen und Ausbildung in der Seilhandhabung, in Sicherungsmethoden und in der Klettertechnik
- Planung und Vorbereitung von Bergtouren
- Der Kurs wird in 2 Gruppen durchgeführt:
  - Gruppe 1:  
Klettern für Anfänger/Bergwandern: Einfache Klettertouren im Schwierigkeitsbereich 2 und 3
  - Gruppe 2:  
Klettern für Fortgeschrittene: Schwierige Klettertouren im 4. und 5. Schwierigkeitsgrad

*Wichtig:*

Bitte geben Sie auf der Anmelde-karte an, mit welcher Gruppe Sie den Kurs besuchen möchten!

*Kursgeld:* Fr. 175.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

*Kursträger:* BISS

---

**Kurs 85**

**OL mit Schülern (A)**

*Leiter*

Dr. Toni Theus,  
7536 Sta. Maria i. M.

*Zeit*

Mittwoch, 3. Juni 1987  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Sta. Maria

*Programm*

Instruktionsanleitung, wie das Le-  
sen von Karten, spez. Orientierungs-  
lauf-Spezialkarten an Schüler oder  
andere Interessierte vermittelt wer-  
den kann. Wie werden Posten im  
Gelände gesetzt und einfache Lauf-  
anlagen angelegt, um das Erlernen  
des Kartenlesens interessanter zu  
gestalten? Wie werden Posten und  
einfache Laufanlagen zweckmässig  
angelaufen?

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 16. Mai 1987

# 10. Bündner Sommerkurswochen 3.–14. August 1987

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	3.–7.	Zeit 10.–14.
S 1	Pestalozzi – ernst genommen (A) Dr. Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf	4	–	–
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule: Schreiben (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Anna Cathrina Cantieni, Chur; Reto Davatz, Chur; Rosmarie Luck, Chur; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Hanspeter Trepp, Chur; Emma Caviezel, Chur; Othmar Bühliger, Domat/Ems; Valentin Guler, Chur; Walter Paul Kuhn, St. Moritz; Josef Nigg, Untervaz	5	–	–
S 3	1. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Sonderklassenlehrer Dr. Rudolf Arn, HPS, Zürich	5	–	–
S 4	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5	–	–
S 5	Wege zur Mathematik, 2. Klasse, Einführungstag 1. Teil Annelis Calonder, Zürich	$\frac{1}{2}$	–	–
S 6	Vias alla matematica, 1./2. classe Giachen Capaul, Trun; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5	–	–
S 7	Vias alla matematica 2. classe: Introduzione 1. part Giachen Capaul, Trun	$\frac{1}{2}$	–	–
S 8	Vias alla matematica 1./2. classe Domenic Arquint, St. Moritz; Gian Carlo Conrad, Müstair; Jon Steivan Morell, Pontresina	5	–	–

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 3.-7.	Zeit 10.-14.
S 9	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Caflisch, Laret; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5		— — — —
S 10	Wege zur Mathematik 4. Klasse, Einführungstag 1. Teil Peter Caflisch, Laret	$\frac{1}{2}$		—
S 11	Vias alla matematica 3./4. classa Domenic Arquint, St. Moritz; Valentin Pitsch, Müstair	5		— — — —
S 12	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5		— — — —
S 13	Wege zur Mathematik 5. Klasse, Einführungstag 1. Teil Walter Bisculm, Chur	$\frac{1}{2}$		—
S 14	Vias alla matematica 5./6. classe Domenic Arquint, St. Moritz; Beat Grond, Müstair	5		— — — —
S 15	Incontro con la matematica 1–6 classe Gianpietro Crameri, San Carlo; Erno Menghini, Grono; Bruna Ruinelli, Soglio; Prof. Giacomo Walther, Felsberg	5		— — — —
S 16	Elektronik mit einfachen Mitteln (O) Ernst Künzli, Elgg	5		— — — —
S 17	Das Leben im Mittelalter (4–6, A) Prof. Dr. Georg Jäger, Chur; Prof. Dr. Werner Meyer, Basel	5	— — — —	— — — —
S 18	Berufswahlvorbereitung (O) Peter Streiff, Untervaz; Martin Vinzens, Zizers	5	— — — —	— — — —
S 19	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf Primar-Unterstufe (1–3) Hansjakob Becker, Kaltbrunn	5	— — — —	— — — —
S 20	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A) Heinrich von Bergen, Bern	5	— — — —	— — — —

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	3.-7.	Zeit 10.-14.
S 21	Bau eines «Zanza» (KG, A) Werner Schär, Chur	5	— — — — —	
S 22	Kunst und Geschichte in Graubünden (A) Dr. Markus Fürstenberger, Basel	5	— — — — —	
S 23	Ästhetische Erziehung und Förderung der Kreativität (KG, 1-3) Prof. Rudolf Seitz, München	5	— — — — —	
S 24	Zeichnen und Gestalten in der 4.-6. Klasse Nelly Lehmann, Höllstein	5	— — — — —	
S 25	Farbenlehre – Übungen (AL) Gabriela Bettina, Schaffhausen	5	— — — — —	
S 26	Jacke, Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Münger, Chur	5	— — — — —	
S 27	Allgemeine Ausgangstracht (AL) Carlina Winzap, Falera	10	— — — — —	
S 28	Marionettenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5	— — — — —	
S 29	Flechten mit Weiden (Anfängerkurs (A)) Paul Wälti, Matten	5	— — — — —	
S 30	Zuckerkrankheit/Fettsucht-Magersucht/Diät bei erhöhtem Blutcholesterinspiegel (HWI) Maja Angermeier, Schlieren; Susanne Nicca, Zürich	2	— —	
S 31	Sommersportwoche für Lehrer (A) Hans Tanner	5	— — — — —	

## Kurs S 1

### Pestalozzi – ernst genommen (A)

#### Leiter

Dr. Arthur Brühlmeier, Luxmattenstrasse 1, 5452 Oberrohrdorf

#### Zeit

10.–13. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Pestalozzi hat die harmonische Bildung der Kräfte des Kopfs, des Herzens und der Hand gefordert. Das sagt sich leicht. Aber: Auf welchem Menschenbild beruht diese Forderung? Wie ist sie im Schulalltag zu verwirklichen? Was folgt daraus für mich als Lehrer? Was soll geschehen, damit der Pestalozzische Geist in meiner Schule tatsächlich erlebbar wird?

Der Kurs soll diese Fragen klären helfen. Im Zentrum der Arbeit steht das Gespräch. Es soll angeregt und befruchtet werden durch geeignete Lektüre, Kurzvorträge des Kursleiters und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Die Hoffnung des Kursleiters: dass bei allen die Freude am Unterricht wächst.

Von den Kursteilnehmern wird erwartet, dass sie einige Unterlagen, die ihnen rechtzeitig zugestellt werden, vor Kursbeginn studieren.

**Kursgeld:** Fr. 60.—

**Anmeldefrist:** 9. Mai 1987

---

## Kurs S 2

### Deutschunterricht in der Volkschule: Schreiben (A)

#### Leiter

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse, 8704 Herrliberg

#### Stufenbetreuer:

(Aufgabe: Umsetzen der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis der einzelnen Stufen)

#### 1./2. Klasse:

Anna Cathrina Cantieni, Masanserstrasse 45, 7000 Chur  
Rosmarie Luck, Obere Gasse 24, 7000 Chur

Hansheinrich Rütimann, Chrumacher, 7220 Schiers

#### 3./4. Klasse:

Reto Thöny, Palmenweg 4, 7000 Chur

Hanspeter Trepp, Untere Plessurstrasse 148, 7000 Chur

#### 5./6. Klasse:

Emma Caviezel, Kreuzgasse 43, 7000 Chur

Reto Davatz, Aehrenweg 7, 7000 Chur

#### Realschule:

Othmar Bühler, Sur Rieven 15 7013 Domat/Ems

Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur

#### Sekundarschule:

Walter Paul Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz

Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

#### Mitarbeiter

Max Bolliger, Steinwiesstrasse 18, 8032 Zürich

Emil Zopfi, 8762 Schwändi

#### Zeit

3.–7. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Im Rahmen dieses Kurses soll es um eine vertiefte Auseinandersetzung mit Problemen des Schreibens in der Schule gehen. Dabei werden Fragen wie die folgenden eine Rolle spielen:

- Was geschieht eigentlich, wenn man schreibt?

- Positionen der Schreibdidaktik, Konsequenzen für den Unterricht
- Schreiben in Verbindung mit anderen Lernbereichen des Deutschunterrichts
- Wie kann man im Schreibunterricht beraten und – was schwerer ist – beurteilen?
- Professionelle Schreiber (Max Bolliger und Emil Zopfi) werden aus ihrer Praxis berichten.

Der Kurs soll sowohl stufenspezifische als auch stufenübergreifende Gesichtspunkte berücksichtigen.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Kurs S 3**

#### **1. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Sonderklassenlehrer**

*Leiter*

Dr. Ruedi Arn, Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

*Zeit*

10.–14. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Themenbereiche:*

- Orientierung über Tendenzen in der Heilpädagogik; allgemein und an exemplarischen Beispielen
- Zukunftsperspektiven für Sonderklassen und -schulen
- Überlegungen zu heilpädagogischen Themen aus der täglichen Arbeit des Sonderklassenlehrers (Erziehung zur Gemeinschaft, Erziehung zur Selbständigkeit, Umgang mit Aggressionen, Projektion und Identifikation als Störfaktoren)

- Kooperation und Abgrenzung
- Konfliktlösungsformen im Schulalltag
- Möglichkeiten der Regeneration und des Ausgleichs (Psychohygiene) für den Sonderklassenlehrer
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Elterngespräch und Elternberatung
- Verflechtung von heilpädagogischem Tun mit dem Welt- und Menschenbild

*Arbeitsweise:*

Referat, Gespräch, Gruppenarbeiten, Übungen mannigfaltiger Art.

*Wichtig:* Bei genügendem Interesse findet im Sommer 1988 ein Fortsetzungskurs statt.

*Kursgeld:* Fr. 165.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Kurs S 4**

#### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse**

*Leiter*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,  
8037 Zürich  
Willi Eggimann, Schrau,  
7220 Schiers  
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

10.–14. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unter-

richtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

## **Kurs S 5**

### **Wege zur Mathematik**

#### **2. Klasse:**

#### **Einführungstag 1. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,  
8037 Zürich

*Zeit*

Samstag, 15. August 1987  
08.15–11.45 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bis 100 wird berücksichtigt.

*Kursgeld:* —.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

## **Cuors S 6**

### **Vias alla matematica**

#### **1.+2. classa**

*Menaders*

Capaul Giachen, Pustget, 7166 Trun  
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Datum*

3–7 d'uost 1987  
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

*Liug*

Ella regiun: tenor annunzias!

*Program*

Intent dil cuors ei da dar als participants ina introducziun adequata e ütratica el mied «Vias alla matematica».

Ils suandonts témas vegnan elaborai:

1. formar quantitads e sortir
2. Maschinas
3. Dalla lunghezia e dalla quantitat al diember
4. Mied da scriver diembers
5. Las operaziuns
6. Golf matematic e diagram circular
7. Combinatorica – mesiras
8. Pratics exempels d'exercezis

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia:* entochen ils 9 da matg 1987

---

## **Cuors S 7**

### **Vias alla matematica 2. classa:**

#### **Introducziun 1. part**

*Menader*

Capaul Giachen, Pustget, 7166 Trun

*Datum*

8 d'uost 1986  
08.15–11.45 uras

*Liug*

Ella regiun: tenor annunzias

### *Program*

Ils participonts dil cuors vegnan confruntai cul plan e cul cuntegn digl emprem quartal el mied «Vias alla matematica». Cuortamein vegnan ils plans dil quartal e dalla jamna skizzai. Sur tut vegn risguardau il quintar tochen 100.

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia:* entochen ils 9 da matg 1987

### **Cuors S 8**

#### **Vias a la matematica 1./2. cl.**

##### *Manaders*

Domenic Arquint, Via Surpunt,  
7500 San Murezzan  
Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair  
Jon Steivan Morell, 7504 Puntrachigna

##### *Data*

Dals 10–14 avuost 1987  
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

*Lö:* Müstair

##### *Program*

Il böt dal cuors es da dar al partecipant ün'introducziun al nouv mez da quints «Vias a la matematica» chi s'adatta tant sco pussibel a la pratica in scoula. (Mezs didactics d'agüd, mezs d'agüd per l'instruziun, fuormas da gös e lavurs in gruppas).

Ils temas seguaints vegnan elavurats:

1. fuormar inters e zavrar
2. maschinas
3. da la lunghezza e da l'inter al nomer (cifra)
4. möd da scriver nomers
5. operaziuns da far quints
6. golf matematic a diagrams da circulaziun
7. cumbinatorica e masüras
8. collauraziun cun genituors

*Taxa:* —.—

*Annunzcha:* fina als 9 mai 1987

### **Kurs S 9**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

##### *Leiter*

Peter Caflisch, Lehrer, Haus Guijus,  
7265 Davos Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszen, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

10.–14. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

##### *Bitte beachten:*

Bei genügenden Anmeldungen wird dieser Kurs auch im surselvischen Idiom durchgeführt (Zeit: 3.–7. August 1987, Ort: im Oberland)

## Kurs S 10

### Wege zur Mathematik

#### 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

##### Leiter

Peter Caflisch, Lehrer, Haus Guijus,  
7265 Davos Laret

##### Zeit

15. August 1987  
08.15–11.45 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Maschine
  - Stern

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

## Temas:

- fuormar insembels: zavrar, divisibilità
- maschinas: giatters, trianguls, staila, bös-ch
- möd da scriver nomers
- grondezzas (masüras)
- quints cun text
- golf, diagram da circulaziun
- squareville
- funcziuns empiricas
- fuomas d'exercitar (exaimpels)

Taxa: fr. —.—

Annunzcha: fin als 9 mai 1987

## Kurs S 12

### Wege zur Mathematik

#### 5./6. Klasse

##### Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,  
7000 Chur

Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-  
strasse 53, 8708 Männedorf

##### Zeit

10.–14. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

## Cuors S 11

### Vias a la matematica 3./4. cl.

##### Manaders

Domenic Arquint, Via Surpunt 6,  
7500 San Murezzan

Valentin Pitsch,  
7537 Müstair

##### Data

Dals 10–14 Avuost 1987  
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

##### Lö: Müstair

##### Program

Böt: Üna introducziun aint il mez  
«Vias a la matematica 3./4. classa»  
culs accents sulla pratica.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Kurs S 13**

#### **Wege zur Mathematik**

##### **5. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

###### *Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

###### *Zeit*

15. August 1987

08.15—11.45 Uhr

###### *Ort:* Chur

###### *Programm*

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1987/88 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Cuors S 14**

#### **Vias a la matematica**

##### **5./6. classe**

###### *Manaders*

Domenic Arquint, Via Surpunt 6,  
7500 San Murezzan  
Beat Grond, Via muglin,  
7537 Müstair

###### *Data*

Dals 10—14 avuost 1987

08.15—11.45 e 13.30—16.30 uras

*Lö:* Müstair

###### *Program*

Temas our dal nouv mez d'instruciuun «Vias a la matematica 5 e 6»

- terminologia
  - möd da scriver nomers, quints decimals
  - maschinas, chadainas da maschinas
  - quints cun ruots
  - proporziuns, regla da traïs
  - quints cun texts
  - dumondas da la divisibilità
  - quints a cheu, golf matematic
  - calculaziun da surfatschas
- implü gnarà discutà sur da la lavour cun material didactic e sur da fuormas d'instruciuun e d'exercizis.

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzcha:* fin als 9 mai 1987

---

### **Corso S 15**

#### **Incontro con la matematica 1–6 classe**

###### *Responsabili*

Giampietro Crameri, 7742 S. Carlo

Erno Menghini, 6537 Grono

Bruna Ruinelli, 7649 Soglio

Giacomo Walther, 7012 Felsberg

###### *Data*

Dal 10 al 14 agosto 1987, dalle ore 08.15 alle 11.45 e 13.30—16.30

###### *Luogo*

Tenor annuncio in una delle tre valli grigionitaliane

###### *Programma*

*Obiettivi:* introduzione teorica e pratica al nuovo testo didattico «Incontro con la matematica».

Saranno elaborati i seguenti temi:

1. Insiemi, diagrammi
2. Operatori
3. Diversi tipi di griglie
4. Sistemi posizionali
5. Golf, diagramma di flusso, funzioni empiriche
6. Calcolo applicato

7. Calcolo orale
8. Terminologia e materiale didattico

I temi saranno introdotti da una presentazione teorica e elaborati praticamente a livello di ciclo.  
Il concetto del corso presuppone che per ogni ciclo partecipi un numero più o meno uguale di insegnanti.

*Tassa del corso:* fr. —.—

*Termine per l'iscrizione:* 9 maggio 1987

---

### Kurs S 16

#### **Elektronik mit einfachen Mitteln (O)**

*Leiter*

Ernst Künzli, Vordergasse 11,  
8353 Elgg

*Zeit*

10.–14. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Zusammenbau der benötigten Bauteile
- Strom, Spannung, Widerstand, 3 alte Bekannte
- Wir wenden unser «Selbstbaumessinstrument» an
- Das Relais, der elektromagn. Schalter
- Der Transistor, ein «Wunderknabe»
- Widerstände, die sich ändern können
- Kondensatoren, ungeahnte Möglichkeiten
- Schaltungen, Schaltungen, bis zum MW-Radio

*Kursgeld:* Fr. 225.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

### Kurs S 17

#### **Das Leben im Mittelalter (4–6)**

*Leiter*

Prof. Dr. Werner Meyer, Historisches Seminar, Hirschgässlein 21,  
4051 Basel

Dr. Georg Jäger, Brändligasse 30,  
7000 Chur

Mitarbeiter: Stefan Niggli,  
Schulinspektor, 7214 Grüsch

*Zeit*

3.–7. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung in das mittelalterliche Alltagsleben mit besonderem Bezug auf den alpinen Raum (Essen-Trinken-Wohnen, Lebensstufen), die mittelalterliche Wirtschaftsweise, Leben der Bauern im Dorf und der Bewohner ländlicher Kleinstädte. Der Transit als Lebensgrundlage in den Passregionen, lokales Transportwesen, Krieg und Kriegertum als Existenzform.

Besprechung didaktischer und methodischer Fragen.

*Kursgeld:*

Fr. 90.— (inkl. «Hirsebrei und Hellebarde» und Exkursion)

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### Kurs S 18

#### **Berufswahlvorbereitung**

*Leiter*

Peter Streiff, Giesacker 199,  
7204 Untervaz  
Martin Vinzens, Sonnenberg,  
7205 Zizers

*Zeit*

10.–14. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

**Ich-Bildung:**

Wer bin ich, Neigungen, Fähigkeiten

**Berufswelt:**

Einteilung in Berufsfelder

**Berufserkundung:**

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

**Schnupperlehre:**

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

Berufsberatung und Berufsinformationszentrum (BIZ)

Schnupperlehrstage für Lehrer im Hotelfach

**Kursgeld:** Fr. 35.—

**Anmeldefrist:** 9. Mai 1987

### **Kurs S 19**

#### **Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe**

*Leiter*

Hansjakob Becker, Speerstrasse 19,  
8722 Kaltbrunn

*Zeit*

3.–7. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichtes muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichtes möchte in diesem Kurs angeregt werden.

**Kursgeld:** Fr. 45.—

**Anmeldefrist:** 9. Mai 1987

### **Kurs S 20**

#### **Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)**

*Leiter*

Heinrich von Bergen, Musiklehrer,  
Murtenstrasse 40-315, 3008 Bern

*Zeit*

3.–7. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Haltungs- und Atemschulung:  
Abbau falscher Spannungen – Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung:  
Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:  
Gestalten von Texten, Ensemblesingen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

**Kursgeld:** Fr. 30.—

**Anmeldefrist:** 9. Mai 1987

### **Kurs S 21**

#### **Bau eines «Zanza» (Afrika) (KG)**

*Leiter*

Werner Schär, Instrumentenbauer,  
Lochertstrasse 7, 7000 Chur

*Zeit*

3.–7. August 1987

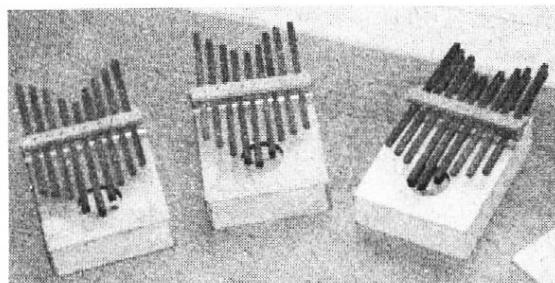
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bau eines Zanza

Das Zanza ist ein afrikanisches Instrument, das sich für die Verwendung im Kindergarten eignet.



*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

### **Kurs S 22**

#### **Kunst und Geschichte in Graubünden**

##### *Leiter*

Dr. Markus Fürstenberger, Thiersteinerrain 63, 4059 Basel

##### *Zeit*

3.–7. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Graubünden ist reich an Werken zur Geschichte und Kunstgeschichte, verschiedene davon sollen in diesem Kurs aufgesucht und in einen grösseren Zusammenhang gestellt werden. Es geht dabei um die Bedeutung des einzelnen Objekts, seine Ausstrahlung und seine Beziehungen zu Graubünden, zur gesamten Eidgenossenschaft und zu Mitteleuropa. Als Gebiete werden eingehend betrachtet: Chur, Herrschaft (Haldenstein, Zizers, Malans . . .), Vorderrhein (Ilanz, Trun, Disentis . . .), Domleschg, Schams (Ortenstein, Zillis, Andeer . . .). Bei der Besprechung der einzelnen Objekte und Gebiete soll besonders darauf geachtet werden, wie die Werke in den Unterricht einzelner Stufen einbezogen werden könnten.

*Kursgeld:* Fr. 120.— (inkl. 3 Exkursionen (Carl!)

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

### **Kurs S 23**

#### **Ästhetische Erziehung und Förderung der Kreativität (KG, 1–3)**

##### *Leiter*

Rudolf Seitz, Rembrandtstrasse 4, 8 München 60

##### *Zeit*

10.–14. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Einführung
- Spiele zur Förderung von Phantasie und Kreativität
- Bau einer Stabpuppe aus Papier
- Farbe und Licht: Kombination von Farbe, Licht, Musik und Lyrik
- Bau einer lebensgrossen Stabfigur (Gemeinschaftsarbeit)
- Spiel mit den grossen Stabfiguren
- Bildbetrachtung, Meditation
- Moderne Kunst als Anregung für die ästhetische Erziehung
- Bau von verschiedenen Masken
- Spiel mit den Masken und den Papierpuppen (mit Musik und Licht)

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

### **Kurs S 24**

#### **Zeichnen und Gestalten in der 4.–6. Klasse**

##### *Leiterin*

Nelly Lehmann, Auf Stutz 14, 4434 Hölstein

##### *Zeit:*

10.–14. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Themenstellungen im Zeichenunterricht können je nach Wahl des ver-

wendeten Materials verschieden gelöst werden. Die zum Material passende Technik erlaubt es auch schwachen Schülern, befriedigende, gute Resultate zu erzielen. Dies soll der Hauptteil des Kurses ausmachen.

Ausserdem wollen wir Möglichkeiten der Farblehre auf der Mittelstufe sowie Farbmischungen und Farbkreis kennenlernen. Ein Themenkatalog, den wir während des Kurses zusammen erstellen, gibt eine Vielfalt an Ideen für den Zeichenunterricht.

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Kurs S 25**

#### **Farbenlehre – Übungen (AL)**

*Leiterin*

Gabriela Bettina, Windegghof 69,  
8203 Schaffhausen

*Zeit*

10.–14. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Vertraut werden mit den Farben
- Übungen und Anwendungen im Ausmischen
- Zusammenhänge entdecken
- Anschauungsmaterial anhand von Beispielen aus der Malerei und dem Textilen

*Kursgeld:* Fr. 85.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Kurs S 26**

#### **Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse (AL)**

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin,  
Saluferstrasse 11, 7000 Chur

*Zeit*

3.–7. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Herstellen von 1–2 Kleidungsstücken

Schwerpunkte: Taschen und Verschlüsse und Bezug zum Unterricht.

- Anpassen der Schnittmuster an die Eigenmasse
- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand – Unterrichtsgegenstand

Möglichkeiten für den Unterricht in bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genannten Gegenstände aufzeigen.

*Kursgeld:* Fr. 25.— (ohne Material)

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Kurs S 27**

#### **Allgemeine Ausgangstracht (AL)**

*Leiterin*

Carlina Winzap, Arbeitslehrerin,  
7131 Falera

*Zeit*

3.–14. August 1987

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Jede Arbeitslehrerin näht für sich eine Tracht, bestehend aus Bluse, Rock, Schürze und Häubchen (Jakke eventuell in einem späteren Kurs). Stickerei für Schürze und Bluse werden nach Besprechung mit der Kursleiterin im voraus ausgeführt.

*Kursgeld:* Fr. 25.— (ohne Material)

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

## **Kurs S 28**

### **Marionettenbau und -spiel (KG, A)**

#### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater,  
Zur alten Post, 8444 Henggart

#### *Zeit*

3.–7. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

- Bau einer (Faden) Marionette
- Einführung in das Spiel mit Marionetten  
(Grundübungen/Einzelspiel/  
Gruppenspiel, Improvisationen zu  
Musik, Themen und Texten)
- Hinweise für die Gestaltung des  
Bühnenraums, Kulissen, Requisi-  
ten, Technik
- Kursbibliothek

*Kursgeld:* Fr. 110.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

## **Kurs S 29**

### **Flechten mit Weiden (Grundkurs) (A)**

#### *Leiter*

Paul Wälti, Rütistrasse 23,  
3800 Matten b. Interlaken

#### *Zeit*

3.–7. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Im Gegensatz zum Peddigrohr, des-  
sen Fäden immer gleich dick sind,  
werden die Weidenruten in ihrem  
natürlichen Zustand belassen; sie  
werden also immer dünner. Das  
Flechten mit Weiden bedingt somit

eine ganz andere Technik. Alle Ar-  
beiten verlangen eine ständige Kon-  
trolle der Form. Dafür belohnen uns  
die fertigen Gegenstände mit Freu-  
de und Befriedigung. Das Weiden-  
flechten gibt eine lebhafte und  
schöne Struktur. Wir werden vor al-  
lem rohe Weiden verwenden. Das  
Flechten mit Weiden stellt einige  
Anforderungen an die Geschicklich-  
keit und den Durchhaltewillen der  
Teilnehmer. Das Peddigrohrflechten  
kann nützlich sein, ist aber nicht  
Voraussetzung.

#### *Programm*

Vorarbeit, Korb mit festem Boden  
und Korb mit geflochtenem Boden  
für alle Teilnehmer. Nachher freie  
Arbeiten wie Henkelkorb, grosser  
Weidenkorb, Kirschenkratten usw.

*Kursgeld:* Fr. 120.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

## **Kurs S 30**

### **Zuckerkrankheit/Fettsucht- Magersucht/Diät bei erhöhtem Blutcholesterinspiegel (HWL)**

#### *Leiterinnen*

Susanne Nicca, Streulistrasse 5,  
8032 Zürich  
Maja Angermeier, Stationsstrasse 4,  
8952 Schlieren

#### *Zeit*

3.–4. August 1987  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

##### **Zuckerkrankheit**

- Vorstellen der zwei hauptsäch-  
lichsten Diabetestypen (Typ I+II)
- Kurzes Eingehen auf Diabetes  
beim Kind

- Unterzucker, Überzuckerung – Ursachen, Folgen, besondere Situationen
  - Diabetes-Produkte vorstellen (Sinn und Unsinn)
  - Praktisch: selber verschiedene Menus zubereiten inkl. Cremen usw.
  - Fragen beantworten
- Fettsucht – Magersucht**
- Kurze Ernährungslehre
  - Ursachen, Folgen, Risikofaktoren
  - Praktische Tips erarbeiten
  - Geeignete und ungeeignete Produkte vorstellen
  - Fragen beantworten
- Diät bei erhöhtem Blutcholesterinspiegel**
- Grundlagen der cholesterinarmen Ernährung zur Senkung des Blutcholesterinspiegels in Theorie und Praxis
  - Selbständiges theoretisches Erarbeiten von cholesterinarmen Rezepten und nachfolgendes Kochen
  - Stellenwert des erhöhten Blutcholesterinspiegels für unsere Gesundheit

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

---

### **Kurs S 31**

**Sommersportwoche (A)**  
(Schulturnkommission, Sportamt und Lehrerturnverein)

*Leiter*

Hans Tanner, Turnlehrer,  
Carausch, 7203 Trimmis  
und Leiter für die verschiedenen Sportarten

*Zeit*

10.–14. August 1987

*Ort:* Zuoz

### *Programm*

3 Vormittage – alle Teilnehmer in 3 Pflichtgruppen  
4 Halbtage – in Neigungsgruppen  
Abends – Sport à la carte  
Volleyball-Turnier  
Rahmenprogramm

### *Kursgeld:*

Fr. 205.— (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1987

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Gesunde Jugend, Sektion GR

#### Öffentliche Veranstaltung

anlässlich der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Gesunde Jugend

Samstag, 13. Juni 1987 um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Bünda, *Davos Dorf*

#### Programm:

1. Eröffnung
2. Musikalische Darbietung
3. Grussworte
  - Erziehungsdirektor Joachim Caluori
  - Vertreter des Landrates Davos
4. Vortrag Dorli Meili-Lehner, Seminarlehrerin, Schleinikon ZH  
**«Tendenzen und Erfahrungen zur Gesundheitserziehung in der Schule»**  
Büchertisch mit Unterrichtshilfsmitteln

### EDK – OST Kerngruppe Deutsch

#### Arbeitstagung

#### «Schülerbeurteilung in den Lernbereichen Lesen und Schreiben – Teil I»

Im letzten Jahrzehnt sind *neue Zielsetzungen und Methoden im Sprachunterricht* bekannt gemacht worden. Wie kann der Lehrer auf diesem Hintergrund seine *Rolle als Beurteiler* wahrnehmen? Wir möchten Anregungen und Hilfen geben für die nach wie vor wichtige Aufgabe des Lehrers, die Lernfortschritte seiner Schüler zu erfassen,

ihre Fertigkeiten und Leistungen zu beurteilen. Wir werden dabei von der Lernentwicklung und Lerngeschichte einzelner Schüler ausgehen. Aus dem Vergleich sollen Kriterien für die Beurteilung abgeleitet werden. Die Beurteilungsproblematik wird beispielhaft an den schriftlichen Lernbereichen aufgerollt, und zwar an *zwei* Arbeitsgruppen. Die erste (1987) führt in die Problematik ein und gibt Hilfen und Anregungen für die *Erfassung der Entwicklung und Leistung des Schülers als Leser*; die zweite (1988) ist dem *Schüler als Schreiber* gewidmet.

#### TEIL I

- A) Einführung in die Problematik**
- Beurteilen und Lernen
  - Lehrer als Beurteiler («Beurteiler-Biographien»)
  - Ansatz beim Lernprozess des einzelnen Schülers («Lerner-Biographien»)

- B) Erfassung der Entwicklung und Leistung des Schülers als Leser**
- Leser-Biographien von Erwachsenen und von Schulkindern
  - Komponenten der Leser-Entwicklung
  - Hilfen zur Erfassung der Lese-Leistung
  - Wie entsteht die «Leser»-Note?

#### Leitung:

Pankraz Blesi, Zürich; Peter Sieber, Lichtensteig; Hanspeter Züst, Kreuzlingen unter Mitarbeit von Volkschullehrern

#### Datum:

21./22. September 1987

#### Ort:

Hotel Wolfensberg, 9113 Degersheim

#### Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 25 Personen

**Kosten:**  
für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

**Anmeldung:**  
bis 30. Juni 1987 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## EDK – OST Kerngruppe Deutsch

### Wochenkurs «Gesprochene Sprache im Unterricht»

Nicht nur im Fach Deutsch steht das gesprochene Wort im Zentrum. Das Mündliche prägt den Unterricht in allen Fächern. Trotzdem machen wir Lehrer uns über die Formen der Mündlichkeit selten Gedanken. Leisten sie wirklich das, was wir ihnen zutrauen? Oder hat es vielleicht etwas mit unserer Sprache und unserem Gesprächsverhalten zu tun, wenn Schüler das Bruchrechnen einfach nicht verstehen wollen, wenn sie die Freude an den Realien verlieren, wenn sie stören oder sich nicht mehr am Unterricht beteiligen? Solchen Fragen wollen wir anhand von Beispielen aus der Praxis nachgehen. Neben grundlegenden Informationen bietet der Kurs auch Gelegenheit, verschiedene Formen der Mündlichkeit zu erproben. Wir nähern uns dem Thema unter folgenden Aspekten:

*Mündlichkeit und Schriftlichkeit*  
Unterschiede, Übergänge, Normen, Wechselwirkung, Varietäten (z.B. Mundart/Hochsprache)

*Spielarten der Mündlichkeit im Unterricht*  
Monolog, Dialog, Gruppengespräch, darstellendes Spiel, Erzäh-

len, Informieren, Berichten, Zusammenfassen, Kommentieren, Argumentieren, Überzeugen, Unterhalten usw.

**Das Unterrichtsgespräch**  
Lernziele, Rahmenbedingungen, Normen, Rollen, Thema, Strategien, pädagogische Vorentscheidungen

**Gesprächserziehung**  
Sachbezug, Ichbezug, Hörerbezug, Situationsbezug

*Sprachgebrauch beim Lehren und Lernen in allen Fächern: Reden, Schreiben, Zuhören und Lesen im Wechselspiel*

Vortragen, Vorlesen, Gesprächsführung, Diskussionsbeiträge, Fragen, Notizenmachen, Protokoll, Referatsunterlagen, referatsbegleitende Texte und Unterlagen, Heftführung, Dokumentation, Erinnerungsstützen, Fresszettel, Spick, Arbeitsblätter, Prüfungsvorbereitung usw.

*Bewertung mündlicher Leistungen*  
Aussprache, Beteiligung, Gesprächsverhalten, Wirkung, Nonverbales, Qualität, richtiges Wort zur rechten Zeit usw.

**Leitung:**  
Walter Bisculm, Chur; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Angelika Linke, Zürich; Urs Ruf, Madetswil

**Datum:**  
5. bis 10. Oktober 1987

**Ort:**  
Convento Santa Maria, dei frati cappuccini, 6951 Bigorio

**Teilnehmerzahl:**  
beschränkt auf 25 Personen

**Kosten:**  
für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

**Anmeldung:**  
bis 30. Juni 1987 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## **EDK – OST** **Kerngruppe Deutsch**

### **Arbeitstagung «Deutsch-didaktik II»**

Die erste Tagung «Deutschdidaktik» vom 10. 9. 1986 hat gezeigt, dass unter den Deutschdidaktikern ein starkes Bedürfnis nach Gedanken- und Erfahrungsaustausch besteht. Deutlich ist aber auch geworden, dass eine fruchtbare Verständigung nur möglich ist, wenn die Kontakte längerfristig fortgesetzt und vertieft werden. Deshalb soll im Herbst 1987 eine zweite Tagung stattfinden. In ihrem Mittelpunkt werden Fragen der Rechtschreibung und Rechtschreibreform stehen. Verstärkte Aktivitäten auf diesem Gebiet in der letzten Zeit legen diese Themenwahl nahe. So handelt Nr. 3 der «Beiträge zum Deutschunterricht» von der Rechtschreibung; im weitern findet vom 21. bis 26. 9. 1987 in Zürich eine internationale Konferenz aller deutschsprachigen Länder zur Rechtschreibreform statt, die von der Arbeitsgruppe Rechtschreibreform bei der EDK veranstaltet wird.

*Patronat:*

Erziehungsdirektorenkonferenz der Ostschweiz

*Organisation:*

Kerngruppe Deutsch, EDK-Ost

*Leitung:*

Thomas Bachmann, St. Gallen; Urs Ruf, Madetswil; Horst Sitta, Zürich

*Datum:*

4. November 1987

*Ort:*

Lehrerseminar Mariaberg,  
9400 Rorschach

*Anmeldung:*

Bis 30. April 1987 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## **EDK – OST** **Kerngruppe Deutsch**

### **Arbeitstagung «Rechtschreibung»**

Das Thema Rechtschreibung ist in der letzten Zeit wieder häufiger zum Gegenstand des pädagogisch-didaktischen Gesprächs geworden. Sprachdefizite werden beklagt, Forderungen nach mehr formalem Unterricht laut. Die Arbeitstagung möchte folgende Problemebenen angehen:

– **Sachliche Basis:**

Nach welchen Prinzipien ist die deutsche Rechtschreibung strukturiert?

Welche Regeln sind im Unterricht sinnvoll?

Welchen Stellenwert haben Wörterbücher?

– **Pädagogische Basis:**

Wie sieht der Rechtschreibunterricht in der Praxis aus? Welche Forderungen ergeben sich aus pädagogischer Sicht?

– **Konkretisierung:**

Dokumentationen und Befunde aus der Praxis. Welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?

Welche Forderungen stellt ein sach- und schülerbezogener Rechtschreibunterricht an Lehrpläne, Lehrmittel und die Lehrerausbildung?

*Leitung:*

Walter Bisculm, Chur; Peter Gallmann, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Thomas Holenstein, Weinfelden; Urs Ruf, Madetswil

*Datum:*

24./25. November 1987

*Ort:*

Tagungszentrum «Vordere Au», 8804 Au ZH

*Teilnehmerzahl:*

beschränkt auf 60 Personen

*Kosten:*

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

*Anmeldung:*

**bis 30. September 1987** an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Ostschweiz.  
Erziehungsdirektorenkonferenz  
Koordinationsstelle  
Fremdsprachenunterricht**

**«Cours intensif» – Französisch für Oberstufenlehrer**

*Kursort:* Neuchâtel

*Zeit:* 6.–17. Juli 1987  
in Zusammenarbeit mit der Université de Neuchâtel

*Teilnehmer:*

Oberstufenlehrer (Sekundarlehrer, Reallehrer, Oberschullehrer, Abschlussklassenlehrer usw.), die Französisch unterrichten und ihre Kenntnisse in der Kursarbeit und im Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität erweitern und auffrischen möchten.

*Kursleitung:*

Der Kurs wird von Spezialisten für «français, langue étrangère» der Universität Neuchâtel geleitet.

*Zielsetzung:*

Vertiefung der eigenen Französischkenntnisse: Verbesserung von Hörverständen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

*Programm:*

Das Programm, ausgerichtet auf persönliche Fortbildung, umfasst Sprachübungen (für Sekundarlehrer v. a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV und Zeitungen; für Reallehrer v. a. anhand eines kommunikativen Lehrmittels für Erwachsene), Arbeit an und mit Interviews, Vorträge sowie fakultative Exkursionen.

*Unterkunft:*

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien und Hotels oder Pensionen vermittelt.

*Kurskosten:*

Die Kurskosten betragen Fr. 500.— für Unterricht, Lehrmittel und Kursunterlagen. Dazu kommen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Reise und allfällige (freiwillige) Exkursionen.

Diese Kosten können gemäss kantonalen Richtlinien mit den zuständigen Stellen abgerechnet werden.

*Hinweis:*

Das Programm wird teilweise differenziert und so auf die besonderen Bedürfnisse von Sekundar- und Reallehrern zugeschnitten. Es ist wünschbar, dass zwei, zahlenmäßig ausgeglichene, Gruppen gebildet werden können.

*Anmeldung:*

Bis spätestens 30. April 1987 an:  
Erziehungsdepartement GR,  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,  
7000 Chur

*Information:*

Angemeldete Teilnehmer werden persönlich und direkt über alle Einzelheiten informiert.

## Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS)

### Zentrale Lehrerkurse 1987

*Kategorie B 2 mit Schwerpunkt-thema: PRAXIS*

Kurs 31:

*Triathlonformen für die Schule, Squash*

6. bis 10. Juli 1987 in St. Gallen  
Leitung: Hirsch/Burk

Kurs 33:

*Kanu im freiwilligen Schulsport  
20. bis 25. Juli 1987 in Grono*  
*Leitung: P. Stöckli*

Kurs 34:

*Tennis und Laufen*  
25. bis 31. Juli 1987 in St. Moritz  
Leitung: G. Jenni

*Kategorie B 3 mit Schwerpunkt-thema: J+S Leiteraus- und Fortbildung*

Kurs 44:

*Schwimmen/Wasserspringen/  
Synchronschwimmen in der Schule  
J+S FK / SI FK*  
20./21. Juli 1987 in Baar  
Leitung: Strupler/Trottmann

Kurs 45:

*«Am und auf dem Wasser»: Kanu,  
Rudern, Lagerspiele:  
J+S FK W+G*  
13. bis 18. Juli 1987 in Sursee  
Leitung: F. Fischer

*Kategorie C: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Fachorganisationen*

Kurs 64:

*Von einem der auszog, das Spielen zu lernen*  
6. bis 10. Juli 1987 in Magglingen  
Leitung: Wachter/Beeler

(Anmeldung an: Charlotte Wachter,  
Riedenstrasse 49, 8304 Wallisellen,  
Anmeldetermin: 1. Juni 1987

*Anmeldung und weitere Auskünfte bei:*

Sekretariat SVSS, ETH-Zentrum  
8092 Zürich, Tel.: 01/47 13 47

## Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1987/88 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

Kurs 1

*Allgemeines Fortbildungssemester für Heilpädagogen*  
(Heimleiter, Leiter von heilpädagogischen Sonderschulen, Lehrer an Sonderklassen und -schulen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte. Fachkräfte an Institutionen für Geistigbehinderte, Heimerzieher u.a.m.)

*Kursleitung: Dr. Ruedi Arn*

*Zeit:*

Semesterkurs: 29. April bis 30. September 1987

18 Kursnachmittage, jeweils Mittwoch von 13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:*

Heilpädagogisches Seminar, Zürich

*Kursgebühr: Fr. 525.—*

Kurs 17

*Grenzen und Möglichkeiten sonder-pädagogischer Massnahmen*  
Fortbildungskurs für Schulpfleger-(innen) auf Gemeinde- und Bezirksebene.

*Kursleitung:*

Dr. Ruedi Arn, Markus Zwicker

**Teilnehmerzahl:** beschränkt

**Zeit:**

4 Donnerstagabende von 17.00 bis 19.30 Uhr:

27. August, 3. September, 10. September, 17. September 1987

**Ort:**

Heilpädagogisches Seminar,  
Zürich

**Kursgebühr:** Fr. 120.—

**Anmeldeschluss:** 1. Juli 1987

**Anmeldung an:**

Heilpädagogisches Seminar,  
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich,  
Tel. (01) 251 24 70 / 47 11 68  
vormittags, Montag bis Donnerstag

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

## Transaktionsanalytische Seminare Davos

**Leitung:**

Servaas van Beekum EOPTM &  
Willem Lammers CM,  
Schatzalpstrasse 16,  
7270 Davos Platz  
Tel. 083 5 40 04 (abends)

### Einladung zum Seminar

*Einführung in die Transaktionsanalyse*

*Was ist Transaktionsanalyse?*

Die Transaktionsanalyse (TA) ist eine Theorie über die menschliche Persönlichkeit und zwischenmenschliche Kommunikation, eine Methode für Beratung und Psychotherapie, und ein Weg zum besseren Funktionieren von Organi-

sationen. Die TA geht davon aus, dass der Mensch von Natur aus in Ordnung ist, OK. Unter Einfluss von elterlichen Botschaften und Umständen in der Umwelt kommt der Mensch im Laufe seiner Entwicklung zu bestimmten Schlussfolgerungen über sich selbst, über die anderen Menschen und über die Qualität des Lebens. Diese Schlussfolgerungen bestimmen sein Verhalten gegenüber sich selbst und anderen, und seine Erwartungen. Der Mensch stellt aufgrund von frühkindlichen Entscheidungen sein Drehbuch für das Leben zusammen, und dieses *Skript* lebt er in der Form von *Spielen der Erwachsenen*. Die Reaktionen der Mitmenschen können das Skript mitgestalten.

Die Methoden der Transaktionsanalyse können Menschen in eine Richtung, wo sie negative oder einschränkende Glaubenssätze aufgeben können. Dabei legt ein Transaktionsanalytiker grossen Wert auf die eigene Verantwortung des Menschen im Beratungs- oder Therapie-Prozess, und setzt seine Kraft, seinen Schutz und seine Erlaubnisse dazu ein. Allein oder zusammen mit anderen Methoden bietet die TA ein mächtiges Instrument zur Problemlösung im Beruf und im persönlichen Bereich.

Unser *Einführungsseminar Transaktionsanalyse (1-0-1)* findet statt vom 29. bis zum 31. Mai 1987. Am Freitag arbeiten wir von 19.00 bis 21.30 Uhr, am Samstag von 14.00 bis 17.30 und 19.00 bis 22.00 Uhr und am Sonntag von 09.30 bis 12.30 und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Der genaue Ort wird noch bekanntgemacht. Die Teilnahmegebühr beträgt sFr. 250.—. Der Kurs wird von den internationalen Organisationen ITAA und EATA anerkannt, und ist die Basis für jede weitere TA-Ausbildung.

Die Kursleiter sind Servaas van Beekum vom Lehrerfortbildungsinstitut in Utrecht (Niederlande), und Willem Lammers, Psychologe und Psychotherapeut in Davos. Ab August 1987 werden diese Kursleiter eine TA-Ausbildung mit Schwerpunkt Beratung und Erziehung anbieten. Wenn Sie daran interessiert sind, bitten wir Sie das Informationsblatt über die Ausbildung anzufordern.

## Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung (SZU)

### Kurs 6

*Umgang mit Naturgärten*  
9. bis 10. Juli 1987 (6.–7. August Wiederholung) in Amriswil (Solothurn)

*Leitung:*

Alex Oberholzer, Solothurn (Kurs in Solothurn)  
Andreas Winkler, Wängi/TG (Kurs in Amriswil)  
Hans C. Salzmann, SZU Zofingen  
Adressaten: u. a. Lehrer

### Kurs 7

*Boden – nur Dreck?*  
6. bis 10. Juli 1987 in Zofingen

*Leitung:*

Urs Marti, Solothurn  
Franz Beyerle, Stein/AR  
Adressaten: u. a. Lehrer

### Kurs 8

*Den Garten in die Schule nehmen*  
(Kurs gemeinsam mit dem SVHS)  
13. bis 17. Juli 1987 in Zofingen

*Leitung:*

Franz Lohri, Zofingen  
Adressaten: u. a. Lehrer, Kindergärtnerinnen

### Kurs 9

*Naturgarten ums Schulhaus*  
(Kurs gemeinsam mit dem SVHS)  
13. bis 17. Juli 1987 in Zofingen

*Leitung:*

Hans C. Salzmann, Zofingen  
Andreas Winkler, Wängi/TG  
Adressaten: u. a. Lehrer, Schulbehörden

## Elternschule Chur

### Vortrag / Kurs 3

#### *ERZIEHUNGSREZEPTE*

*Vortrag:*

28. April 1987 um 20.15 Uhr im Titthof in Chur

*Kurs:*

5 Montagabende ab 4. Mai 1987 um 20.00 Uhr im Haus Casanna in Chur

*Leitung:*

Dr. med. Thomas Hess, Chur

### Kurs 4

#### *SUCHT UND DROGEN*

30. April, 7./21. Mai 1987 in Chur

*Leitung:*

Peter Luginbühl, Chur

### Kurs 5

#### *KRANKE KINDER – SORGEN-KINDER*

12./19. Mai, 2./9./16. Juni 1987 in Chur

*Leitung:*

Ruth-Nunzia Preisig

*Anmeldung und weitere Auskünfte bei:*

Elternschule Chur, Heroldstrasse 4,  
7000 Chur, Tel. 081 22 86 96